

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<p>Die Sitzung beginnt um 13.30 Uhr mit Fotoaufnahmen der neu gewählten Kreistagsmitglieder im alten Innenhof des Landratsamtes.</p> <p>Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Arbeitssitzung im Sitzungssaal. Sie begrüßt das neue Gremium, die neu gewählten Bürgermeister, die Verwaltung, den Vertreter der Presse und gratuliert diversen Kreisräten nachträglich zum Geburtstag.</p> <p>Die Landrätin verweist auf das heute ausgehändigte vielfältige Informationsmaterial und steigt in die Tagesordnung ein.</p>	
<b>Ö 1</b>	<b><u>Ansprache der Landrätin</u></b> <p>Die Landrätin hält ihre Rede. Insbesondere gibt sie für die 16 neu gewählten Kreisrätinnen und Kreisräte einen Überblick über die anstehenden Aufgaben und Fragestellungen in den nächsten Jahren (Anlage). Den gesamten Kreistag bittet sie um eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in allen Gremien und über die Parteigrenzen hinweg. Auch freut sie sich persönlich auf die kommenden sechs Jahre Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises und seiner Bürger.</p>
<b>Ö 2</b>	<b><u>Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Kreistages</u></b> <p>Die neu gewählten Mitglieder des Kreistages Wolfram Beha, Dr. Katrin Blendel, Guido Braun, Astrid Glos, Stefan Güntner, Dieter Haag, Uwe Hartmann, Angela Hufnagel, Dr. Susanne Knof, Christine Konrad, Dr. Gisela Kramer-Grünwald, Werner May, Ingrid Reifenscheid-Eckert, Reinhard Trump und Jutta Wallrapp werden von der Landrätin durch Nachsprechen der Eidesformel vereidigt.</p> <p>Die Landrätin weist darauf hin, dass sich Frau Barbara Becker für die Sitzung entschuldigt hat.</p>

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3

**Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land;**  
**1. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung;**  
**Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen erlässt aufgrund der Art.17 Satz 1 und Art.77 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO) für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl S.826, BayRS 2020-3-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2012 (GVBl S.366), folgende Satzung:

**§ 1 Änderung**

§ 6 Abs.1 der Unternehmenssatzung des Kommunalunternehmens Klinik Kitzinger Land vom 06.12.2010 (Amtsblatt des Landkreises Kitzingen vom 13.12.2010, S. 262) erhält folgende Fassung:

„§ 6 Verwaltungsrat

(1) <sup>1</sup>Der Verwaltungsrat besteht aus der/dem Vorsitzenden und aus zwölf übrigen Mitgliedern. <sup>2</sup>Die Vertretung der/des Vorsitzenden richtet sich nach Art. 32 LKrO. <sup>3</sup>Für die übrigen Mitglieder werden Vertreter bestellt.“

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.05.2014 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 56	Für: 56	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 4

**Geschäftsordnung des Kreistags Kitzingen (einschließlich Richtlinien gemäß Art. 34 Abs. 1 Satz 2 und Art. 60 Abs. 5 Landkreisordnung)**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und informiert über die wesentlichen Veränderungen.

Kreisrat Finster schlägt vor, dass man manche Redewendung in der Geschäftsordnung, wie z. B. § 6 Abs. 1 GeschO in eine weniger „amtsdeutsche Form“ setzen sollte.

Die Landrätin erklärt, dass dies in diesem Fall der Gesetzestext so vorgibt. Allerdings können Änderungsvorschläge gerne eingereicht werden, so die Landrätin.

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Der Kreistag gibt sich gemäß Art. 40 Abs. 1 Landkreisordnung die Geschäftsordnung des Kreistags Kitzingen (einschließlich Richtlinien gemäß Art. 34 Abs. 1 Satz 2 und Art. 60 Abs. 5 Landkreisordnung) in der vorliegenden Fassung (Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 56	Für: 56	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 5 Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und informiert über die wesentlichen Veränderungen und deren Gründe.

**Beschluss:****Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger**

Der Landkreis Kitzingen erlässt aufgrund der Art. 14 a und 17 der Landkreisordnung folgende Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger:

**§ 1**

Die Kreisräte erhalten für ihren Sachaufwand eine monatliche pauschale Entschädigung von 65,00 €.

**§ 2**

- (1) Anlässlich einer Sitzung des Kreistages oder seiner Ausschüsse erhalten die Kreisräte zusätzlich für jeden Sitzungstag eine Sitzungsentschädigung, wenn sie zu der Sitzung geladen waren, an ihr teilgenommen haben und dies durch Eintrag in die Anwesenheitsliste nachgewiesen ist. Die Sitzungsentschädigung umfasst

für alle Kreisräte einen Betrag von 75,00 €.

- (2) Lohn- und Gehaltsempfänger erhalten außerdem Ersatz für den durch die Teilnahme an der Kreistags- bzw. Ausschusssitzung erlittenen Verdienstausschlag in voller Höhe.

Sitzungstag: 12.05.2014

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- (3) Selbständig Tätige erhalten eine pauschale Entschädigung von 10,00 € je vollendete Sitzungsstunde, jedoch nur für die Zeit zwischen 07:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr und höchstens 60,00 € täglich. Diese Entschädigung erhalten auch Personen, die keine Ersatzansprüche nach Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 1 haben, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich durch die Teilnahme an Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder das Heranziehen von Hilfskräften ausgeglichen werden kann.
- (4) Die Abs. 1 bis 3 gelten entsprechend für die Teilnahme an Sitzungen von Arbeitskommissionen, wenn die Kreisräte zu der Sitzung geladen waren, an ihr teilgenommen haben und dies durch Eintrag in die Anwesenheitsliste nachgewiesen ist.

### § 3

- (1) Die Bestimmungen des § 2 gelten entsprechend
- a) anlässlich von höchstens zehn Fraktionssitzungen sowie zehn Sitzungen der übrigen Gruppierungen jährlich;
  - b) anlässlich von durch die Landrätin einberufenen Besprechungen der Fraktionsvorsitzenden sowie der Sprecher der übrigen Gruppierungen.
- (2) Die Bestimmungen des § 2 geltend entsprechend
- a) für Kreisräte anlässlich der Wahrnehmung besonders übertragener auswärtiger Dienstgeschäfte; in diesem Fall tritt an die Stelle des Sitzungsgeldes von 75,00 € Tage- und Übernachtungsgeld entsprechend den Bestimmungen des jeweils gültigen Bayer. Reisekostengesetzes, mindestens jedoch in Höhe von 75,00 €;
  - b) für sonstige für den Landkreis ehrenamtlich tätige Kreisbürger, soweit sie keine Entschädigung nach den Bestimmungen der §§ 4 oder 5 erhalten.
- (3) Weitere ehrenamtlich tätige Kreisbürger erhalten monatlich als Aufwandsentschädigung:

Stand: 01.01.2014

Kreisarchivpfleger	247,91 €
Kreisheimatpfleger (nördlicher bzw. südlicher Landkreis)	225,79 €
Kreisheimatpfleger (musischer Bereich)	248,41 €
Leiter des Medienzentrums	359,86 €
stellvertretender Leiter des Medienzentrums	257,05 €
Jagdberater	100,00 €

Sitzungstag: 12.05.2014

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- (4) Die Aufwandsentschädigungen zu § 3 Abs. 3 erhöhen sich jeweils um denselben Prozentsatz wie die tariflichen Bezüge im öffentlichen Dienst. Fahrtkosten werden entsprechend den Bestimmungen des jeweils gültigen Bayer. Reisekostengesetzes gewährt.
- (5) Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Jagdbeirates erhalten auf Antrag für jeden Sitzungstag, wenn sie zu der Sitzung geladen waren, an ihr teilgenommen haben und dies durch Eintrag in die Anwesenheitsliste nachgewiesen ist, eine Entschädigung von 26,00 €.

#### **§ 4**

Die Referenten des Kreistages erhalten für ihren zusätzlichen Sachaufwand eine zusätzliche Entschädigung von monatlich 40,00 €; bei Dienstreisen innerhalb und außerhalb des Landkreises gelten die Bestimmungen des jeweils gültigen Bayer. Reisekostengesetzes.

#### **§ 5**

- (1) Der gewählte Stellvertreter der Landrätin erhält bei Teilnahme an Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse, denen er angehört, eine Entschädigung nach § 2 wie ein sonstiger Kreisrat. Sie entfällt, wenn er als Stellvertreter der Landrätin nach der Geschäftsordnung als Vorsitzender amtiert. Im Übrigen beschließt der Kreistag im Einvernehmen mit dem Betroffenen über die besondere Entschädigung, die dem gewählten Stellvertreter der Landrätin neben der ihm als Kreisrat gewährten Entschädigung zusteht. Sie ist nach dem Umfang der Inanspruchnahme zu bemessen.

Für Fahrten mit seinem privateigenen Personenkraftwagen im Rahmen der ihm übertragenen Vertretung der Landrätin erhält er Reisekostenvergütung nach Art. 6 Abs. 1 und 2 des Bayer. Reisekostengesetzes.

- (2) Die weiteren Stellvertreter der Landrätin erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse, denen sie angehören, eine Entschädigung nach § 2 wie ein sonstiger Kreisrat. Sie entfällt, wenn er als Stellvertreter der Landrätin nach der Geschäftsordnung als Vorsitzender amtiert. Sie erhalten ferner eine Monatspauschale in Höhe von 50 v. H. der Entschädigung des gewählten Stellvertreters (Abs. 1). Im Falle der ganztägigen Vertretung der Landrätin erhält der weitere Stellvertreter zusätzlich eine Tagespauschale von 60,00 €.

Für Fahrten mit seinem privateigenen Personenkraftwagen im Rahmen der ihm übertragenen Vertretung der Landrätin erhält er Reisekostenvergütung nach Art. 6 Abs. 1 und 2 des Bayer. Reisekostengesetzes.

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## § 6

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.05.2014 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten die bisher geltende Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger vom 05.05.2008, zuletzt geändert mit Satzung vom 08.12.2008, sowie die bisherigen Beschlüsse über die Regelung der Entschädigung der Kreisarchivpfleger, Kreisheimatpfleger, Leiter sowie stellvertretenden Leiter des Medienzentrums und Jagdberater außer Kraft.

Kitzingen, 12.05.2014

Tamara Bischof  
Landrätin

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 56	Für: 56	Gegen: 0
--------------	---------	----------

## Ö 6 **Wahl des Stellvertreters der Landrätin**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Die Landrätin weist darauf hin, dass die Wahl in geheimer Abstimmung anhand der ausgegebenen Stimmzettel durchzuführen ist und bittet die Fraktionen der CSU, Freien Wähler, SPD, FW-FBW, Grüne und der Ausschussgemeinschaft (UsW, FDP, BP) jeweils ein Mitglied für den Wahlausschuss vorzuschlagen.

Es werden folgende Vertreter benannt:

CSU	Reinhold Kuhn
Freie Wähler	Karl Wolf
SPD	Bernd Moser
FW-FBW	Jutta Wallrapp
Grüne	Angela Hufnagel
Ausschussgemeinschaft aus UsW, FDP, BP	Hans Müller

Sodann bittet die Landrätin um Wahlvorschläge für den Stellvertreter der Landrätin.

Kreisrat Mend schlägt im Namen der Freien-Wähler-Fraktion Kreisrat Paul Streng vor.

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf Anregung der Landrätin stellt sich Kreisrat Streng den neuen Mitgliedern des Kreistags kurz vor.

Nach der Stimmabgabe und der Auszählung der Stimmen gibt die Landrätin bekannt, dass von 57 anwesenden Kreisräten einschließlich der Landrätin 47 Stimmen auf Kreisrat Paul Streng, 2 Stimmen auf Kreisrat Josef Mend, 1 Stimme auf Kreisrat Eckhard Himmel entfallen und 7 Stimmen ungültig sind.

Kreisrat Paul Streng bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich auf die Fortsetzung seiner Aufgabe und nimmt die Wahl an.

#### **Ö 7 Bestellung von zwei weiteren Stellvertretern der Landrätin**

Die Landrätin erklärt, dass die Verwaltung im Interesse der Kontinuität der Landkreisverwaltung vorschlägt, zwei weitere Stellvertreter der Landrätin zu bestellen und stellt einen entsprechenden Antrag.

Nachdem gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen, ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Der Antrag der Landrätin wird mit 57 zu 0 Stimmen angenommen.

Die Landrätin weist darauf hin, dass die weiteren Stellvertreter durch Beschluss bestimmt werden und bittet um Vorschläge.

Kreisrat Klein schlägt im Namen der CSU-Fraktion  
Kreisrätin Doris Paul vor.

Kreisrätin Margit Hofmann schlägt im Namen der SPD-Fraktion  
Kreisrat Robert Finster vor.

Auf Anregung der Landrätin stellen sich Kreisrätin Paul und Kreisrat Finster kurz vor.

#### **Beschluss:**

1. Kreisrätin Doris Paul wird als weitere Stellvertreterin der Landrätin bestellt.
2. Kreisrat Robert Finster wird als weiterer Stellvertreter der Landrätin bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrätin Doris Paul und Kreisrat Robert Finster bedanken sich und nehmen jeweils ihr Amt an.

**Ö 8 Bestellung von Referenten des Kreistages des Landkreises Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag und gibt nähere Informationen dazu.

Kreisrat Klein stellt im Namen der CSU-Fraktion den Antrag, den Referentenposten unter e) entgegen dem Vorschlag der Verwaltung wie folgt zu benennen:

e) Referent für Jugend und Familie.

Die Landrätin stellt fest, dass gegen den Antrag von Kreisrat Klein keine Einwände bestehen und ruft Punkt II zur Beschlussfassung auf.

**II. Beschluss:**

Folgende Referentenposten werden gebildet:

- a) Krankenhausreferent
- b) Schulreferent
- c) Umweltreferent
- d) Kultur- und Tourismusreferent
- e) Referent für Jugend und Familie
- f) Referent für Familie, Senioren und Integration

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 55	Gegen: 2
--------------	---------	----------

Es wird nunmehr um Vorschläge für die Bestellung nachstehender Referenten gebeten, so die Landrätin.

1. Für den Posten des Krankenhausreferenten schlägt Kreisrat Mend Dr. Roland Hardörfer vor.
2. Für den Posten des Schulreferenten schlägt Kreisrat Mend Stefan Wolbert vor.

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

3. Für den Posten des Umweltreferenten schlägt Kreisrat Klein Josef Wächter sowie Kreisrat Plate Hans Plate vor.
4. Für den Posten des Kultur- und Tourismusreferenten schlägt Kreisrat Klein Eva Barthelme vor.
5. Für den Posten des Referenten für Jugend und Familie schlägt Kreisrat Klein Gerlinde Martin vor.
6. Für den Posten des Referenten für Familie, Senioren und Integration schlägt der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster Heidi Reitmeier vor.

Nachdem über die Posten Nr. 1, 2, 4, 5 und 6 jeweils eine Person vorgeschlagen wurde, ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

### **III. Beschluss:**

1. Zum Krankenhausreferenten wird bestellt: Dr. Roland Hardörfer
2. Zum Schulreferenten wird bestellt: Stefan Wolbert
4. Zum Kultur- und Tourismusreferenten wird bestellt: Eva Barthelme
5. Zum Referenten für Jugend und Familie wird bestellt: Gerlinde Martin
6. Zum Referenten für Familie, Senioren und Integration wird bestellt: Heidi Reitmeier

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sodann ruft die Landrätin Position Nr. 3, den Umweltreferenten auf. Sie schlägt vor, dass zuerst über den erstgenannten Vorschlag abgestimmt wird.

Kreisrat Plate schlägt vor, dass man nach dem Alphabet vorgeht.

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin stellt den Antrag, dass bzgl. der Reihenfolge der Abstimmung zuerst über den erstgenannten Vorschlag abgestimmt wird.

Der Antrag wird mit 51 zu 6 Stimmen angenommen.

Nun ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

**IV. Beschluss:**

3. Zum Umweltreferenten wird bestellt: Josef Wächter

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 42	Gegen: 15
--------------	---------	-----------

**Ö 9 Bildung und Besetzung der Ausschüsse**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Die Landrätin stellt fest, dass gegen das Vorgehen keine Einwände bestehen und ruft zur Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss auf.

**Beschluss:**

1. Die nachstehenden beschließenden Ausschüsse haben jeweils zwölf Sitze.
2. Neben dem Kreisausschuss werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
  - a) der Schulausschuss,
  - b) der Ausschuss für Familie, Senioren und Integration,
  - c) der Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss,
  - d) der Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss.
3. Die Ausschusssitze werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer vergeben. Demnach verteilen sich die zwölf Sitze wie folgt:

CSU	4 Sitze
Freie Wähler (FW)	3 Sitze

Sitzungstag: 12.05.2014

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

SPD 2 Sitze

FW-FBW 1 Sitz

Grüne 1 Sitz

Ausschussgemeinschaft (UsW/FDP/BP) 1 Sitz

4. Ferner wird ein Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 89 Abs. 2 LKrO gebildet.
5. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sechs Sitze, die ebenfalls nach dem Verfahren Hare-Niemeyer vergeben werden. Demnach entfallen auf die

CSU 2 Sitze

Freien Wähler (FW) 2 Sitze

SPD 1 Sitz

Aufgrund der Berechnung über die Verteilung der Ausschusssitze haben die FW-FBW, die Grünen und die Ausschussgemeinschaft Anspruch auf den letzten zu vergebenden Ausschusssitz. Zur Auflösung der Pattsituation ist nur der Losentscheid zulässig, da in diesem Fall eine Ausschussgemeinschaft beteiligt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sodann folgt die Beschlussfassung über die Besetzung der einzelnen Ausschüsse.

Zur Durchführung der Losentscheide (FW-FBW, Grüne, Ausschussgemeinschaft) für den letzten zu vergebenden Ausschusssitz, z. T. in den Ausschüssen und den Verbänden schlägt die Landrätin die/den dienstälteste/n Kreisrätin/rat, Kreisrätin Margit Hofmann vor.

Sie stellt fest, dass gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen.

**Beschluss:**

Dem Kreisausschuss gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

von der CSU

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Erich Hegwein	1. Heinz Dorsch	1. Manuela Strohofer
------------------	-----------------	----------------------

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Elmar Henke	2. Gerlinde Martin	2. Eva Barthelme
3. Burkhard Klein	3. Reinhold Kuhn	3. Doris Paul
4. Dr. Werner Knaier	4. Stefan Güntner	4. Gertrud Schwab

von den Freien Wählern (FW)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Josef Mend	1. Lothar Nagel	1. Alfred Rückel
2. Peter Kornell	2. Ernst Nickel	2. Guido Braun
3. Christine Konrad	3. Stefan Wolbert	3. Ingrid Reifenscheid-Eckert

von der SPD

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Robert Finster	1. Heinz Galuschka	1. Manfred Berger
2. Margit Hofmann	2. Heidi Reitmeier	2. Astrid Glos

von der FW-FBW

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Karl-Dieter Fuchs	1. Jutta Wallrapp	1. Friedrich Haag
----------------------	-------------------	-------------------

von den Grünen

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Christa Büttner	1. Angela Hufnagel	1. Hans Plate
--------------------	--------------------	---------------

von der Ausschussgemeinschaft (UsW/FDP/BP)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Siegfried Müller (UsW)	1. Hans Müller (FDP)	1. Werner May (UsW)
------------------------------	-------------------------	---------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Dem Schulausschuss gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

von der CSU

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Gertrud Schwab	1. Stefan Güntner	1. Gerhard Schenkel
2. Eva Barthelme	2. Gerlinde Martin	2. Josef Wächter
3. Reinhold Kuhn	3. Burkhard Klein	3. Roswitha Kramer
4. Bernh. Brückner	4. Erich Hegwein	4. Heinz Dorsch

von den Freien Wählern (FW)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Alfred Rückel	1. Ernst Nickel	1. Peter Kornell
2. Stefan Wolbert	2. Lothar Nagel	2. Heinrich Wörner
3. Karl Wolf	3. Dr. Susanne Knof	3. Guido Braun

von der SPD

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Margit Hofmann	1. Manfred Berger	1. Heidi Reitmeier
2. Bernd Moser	2. Astrid Glos	2. Robert Finster

von der FW-FBW

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Wolfram Beha	1. Karl-Dieter Fuchs	1. Jutta Wallrapp
-----------------	----------------------	-------------------

von den Grünen

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Hans Plate	1. Angela Hufnagel	1. Christa Büttner
---------------	--------------------	--------------------

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

von der Ausschussgemeinschaft (UsW/FDP/BP)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Werner May (UsW)	1. Siegfried Müller (UsW)	1. Uwe Hartmann (BP)
------------------------	------------------------------	----------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**

Dem Ausschuss für Familie, Senioren und Integration gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

von der CSU

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Gerlinde Martin	1. Burkhard Klein	1. Eva Barthelme
2. Roswitha Kramer	2. Manuela Strohofer	2. Ferdinand Graf zu Castell-Castell
3. Barbara Becker	3. Josef Wächter	3. Bernhard Brückner
4. Stefan Güntner	4. Gertrud Schwab	4. Dr. Werner Knaier

von den Freien Wählern (FW)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Dr. Susanne Knof	1. Stefan Wolbert	1. Dr. Roland Hardörfer
2. Karl Wolf	2. Heinrich Wörner	2. Ernst Nickel
3. Guido Braun	3. Peter Kornell	3. Ingrid Reifenscheid-Eckert

von der SPD

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Heidi Reitmeier	1. Manfred Berger	1. Robert Finster
2. Astrid Glos	2. Heinz Galuschka	2. Bernd Moser

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

von der FW-FBW

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Jutta Wallrapp	1. Karl-Dieter Fuchs	1. Wolfram Beha
-------------------	----------------------	-----------------

von den Grünen

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Angela Hufnagel	1. Christa Büttner	1. Hans Plate
--------------------	--------------------	---------------

von der Ausschussgemeinschaft (UsW/FDP/BP)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Uwe Hartmann (BP)	1. Hans Müller (FDP)	1. Siegfried Müller (UsW)
-------------------------	-------------------------	------------------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Gemäß § 36 Abs. 1 Buchst. b der Geschäftsordnung des Kreistags Kitzingen sind der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände oder dessen Stellvertreter beratende Mitglieder dieses Ausschusses.

**Beschluss:**

von der Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege

1. Vertreter

1. Gerald Möhrlein	1. Harald Erhard
--------------------	------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**

Dem Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

von der CSU

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Dieter Haag	1. Heinz Dorsch	1. Bernhard Brückner
2. Josef Wächter	2. Reinhold Kuhn	2. Ferdinand Graf zu Castell-Castell
3. Dr. O. Hünnerkopf	3. Manuela Strohofer	3. Elmar Henke
4. Burkhard Klein	4. Barbara Becker	4. Dr. Katrin Blendel

von den Freien Wählern (FW)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Lothar Nagel	1. Ingrid Reifenscheid-Eckert	1. Eckhard Himmel
2. Ernst Nickel	2. Alfred Rückel	2. Peter Kornell
3. Heinrich Wörner	3. Guido Braun	3. Karl Wolf

von der SPD

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Robert Finster	1. Manfred Berger	1. Astrid Glos
2. Heinz Galuschka	2. Bernd Moser	2. Heidi Reitmeier

von der FW-FBW

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Friedrich Haag	1. Karl-Dieter Fuchs	1. Wolfram Beha
-------------------	----------------------	-----------------

von den Grünen

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Christa Büttner	1. Hans Plate	1. Angela Hufnagel
--------------------	---------------	--------------------

von der Ausschussgemeinschaft (UsW/FDP/BP)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Uwe Hartmann (BP)	1. Siegfried Müller (UsW)	1. Hans Müller (FDP)
-------------------------	------------------------------	----------------------

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**

Dem Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

von der CSU

1. Vertreter2. Vertreter

1. Eva Barthelme	1. Barbara Becker	1. Dr. Otto Hünnerkopf
2. Elmar Henke	2. Reinhold Kuhn	2. Gerlinde Martin
3. Heinz Dorsch	3. Manuela Strohofer	3. Doris Paul
4. Josef Wächter	4. Stefan Güntner	4. Erich Hegwein

von den Freien Wählern (FW)

1. Vertreter2. Vertreter

1. Ingrid Reifenscheid-Eckert	1. Stefan Wolbert	1. Lothar Nagel
2. Eckhard Himmel	2. Karl Wolf	2. Ernst Nickel
3. Guido Braun	3. Dr. Susanne Knof	3. Peter Kornell

von der SPD

1. Vertreter2. Vertreter

1. Manfred Berger	1. Heidi Reitmeier	1. Frank Hofmann
2. Otto Kolesch	2. Robert Finster	2. Margit Hofmann

von der FW-FBW

1. Vertreter2. Vertreter

1. Jutta Wallrapp	1. Friedrich Haag	1. Karl-Dieter Fuchs
-------------------	-------------------	----------------------

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

von den Grünen

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Hans Plate	1. Christa Büttner	1. Angela Hufnagel
---------------	--------------------	--------------------

von der Ausschussgemeinschaft (UsW/FDP/BP)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Hans Müller (FDP)	1. Werner May (UsW)	1. Uwe Hartmann (BP)
-------------------------	------------------------	----------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Das Los für den Rechnungsprüfungsausschuss fällt auf die Ausschussgemeinschaft (UsW, FDP, BP).

**Beschluss:**

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

von der CSU

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Heinz Dorsch	1. Dieter Haag	1. Josef Wächter
2. Dr. Werner Knaier	2. Erich Hegwein	2. Roswitha Kramer

von den Freien Wählern (FW)

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Lothar Nagel	1. Guido Braun	1. Ingrid Reifenscheid-Eckert
2. Ernst Nickel	2. Alfred Rückel	2. Eckhard Himmel

von der SPD

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Frank Hofmann	1. Robert Finster	1. Heidi Reitmeier
------------------	-------------------	--------------------

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Losentscheid für die Ausschussgemeinschaft

1. Vertreter

2. Vertreter

1. Hans Müller (FDP)	1.Uwe Hartmann (BP)	1.Siegfried Müller (UsW)
-------------------------	------------------------	-----------------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Als Vorsitzender für den Rechnungsprüfungsausschuss wird Heinz Dorsch sowie als dessen Vertreter Lothar Nagel vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Gemäß Art. 89 Abs. 2 LKrO wird

Heinz Dorsch zum Vorsitzenden und

Lothar Nagel zum stellvertretenden Vorsitzenden

des Rechnungsprüfungsausschusses bestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 10 Bildung des Jugendhilfeausschusses**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Dem Jugendhilfeausschuss gehören neben der Landrätin sechs Mitglieder des Kreistages an. Die sechs Sitze werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer vergeben. Demnach entfallen auf die

CSU	2 Sitze
Freien Wähler (FW)	2 Sitze
SPD	1 Sitz

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Aufgrund der Berechnung über die Verteilung der Ausschusssitze haben die FW-FBW, die Grünen und die Ausschussgemeinschaft Anspruch auf den letzten zu vergebenden Ausschusssitz. Zur Auflösung der Pattsituation ist nur der Losentscheid zulässig, da in diesem Fall eine Ausschussgemeinschaft beteiligt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Das Los für den Jugendhilfeausschuss fällt auf die Grünen.

**Beschluss:**

Dem Jugendhilfeausschuss gehören neben der Landrätin folgende Mitglieder an:

von der CSU

Vertreter

1. Gerlinde Martin	1. Stefan Güntner
2. Manuela Strohofer	2. Roswitha Kramer

von den Freien Wählern (FW)

Vertreter

1. Alfred Rückel	1. Stefan Wolbert
2. Ingrid Reifenscheid-Eckert	2. Guido Braun

von der SPD

Vertreter

1. Astrid Glos	1. Heinz Galuschka
----------------	--------------------

Losentscheid für die Grünen

Vertreter

1. Reinhard Trump	1. Jens Pauluhn
-------------------	-----------------

**Stimmberechtigte Mitglieder (§ 71 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SGB VIII i. V. m. Art. 17 und 18 AGSG):**

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

je ein in der Jugendhilfe erfahrener oder tätiger Mann und eine Frau

Vertreter

Hilar Burkard	Dieter Lenzer
Iris Klose	Hartmut Stiller

Personen von im Landkreis wirkenden und anerkannten Trägern  
der freien Jugendhilfe

Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Kitzingen

Vertreter

Gerald Möhrlein	Manuela Huber
-----------------	---------------

Bayer. Rotes Kreuz – Kreisverband Kitzingen

Vertreter

Harald Erhard	Sven Appold
---------------	-------------

Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V.

Vertreter

Paul Greubel	Jürgen Fuchs
--------------	--------------

Diakonisches Werk Kitzingen e. V.

Vertreter

Petra Hösch	Pfarrer Jochen Keßler-Rosa
-------------	-------------------------------

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern – Bezirksverband Unterfranken

Vertreter

Eva-Maria Hoffart	Tarik Kus
-------------------	-----------

Kreisjugendring Kitzingen

Vertreter

Klaus Raab	Alexandra Rügamer
------------	-------------------

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beratende Mitglieder (Art. 19 AGSG):**

Leiterin der Verwaltung des Jugendamtes

Vertreter

Tanja Meeder

Sonja Eydel

Jugend-, Familien- oder Vormundschaftsrichter

Vertreter

Marc Betz

Wolfgang Hülle

Schule oder Schulverwaltung

Vertreter

Monika Hartig-Klein

Norbert Zwicker

Agentur für Arbeit

Vertreter

Christa Stadie

Gerhard Waigandt

Fachkraft, die in der Beratung im Sinne des § 28 SGB VIII tätig ist

Vertreter

Andreas Laurien

Sigrid Bury

kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Vertreter

Elisabeth Schmitt

Antonette Graber

Polizeibeamter oder Polizeibeamtin

Vertreter

Harald Hoffmann

Joachim Schinzel

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vertreter des Kreisjugendringes

Vertreter

Ute Braun

Mirco Dornberger

Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen

Evang.-Luth. Kirche

Vertreter

Pfarrer

Uwe Bernd Ahrens

Dekan Martin Ost

Kath. Kirche

Vertreter

Susanne Müller

Anette Günther

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57

Für: 57

Gegen: 0

**Ö 11 Bestellung der Vertreter des Landkreises**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Beschluss:**

- Regionaler Planungsverband Würzburg;  
Planungsausschuss

2 Sitze

1 CSU (+ Vertreter)

1 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Dr. Werner Knaier

1. Reinhold Kuhn

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Freie Wähler

Vertreter

1. Landrätin Tamara Bischof
--------------------------------

1. Paul Streng
----------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**2. Zweckverband Sparkasse Mainfranken Würzburg;  
Verbandsversammlung

2 Sitze

1 CSU (+ Vertreter)

1 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Reinhold Kuhn
------------------

1. Dr. Katrin Blendel
-----------------------

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Christine Konrad
---------------------

1. Paul Streng
----------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**3. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung, Würzburg;  
Verbandsversammlung

2 Sitze

1 CSU (+ Vertreter)

1 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

CSU

Vertreter

1. Dr. Werner Knaier

1. Roswitha Kramer

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Dr. Susanne Knof

1. Dr. Roland Hardörfer

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**4. Zweckverband Tierkörperverwertung Unterfranken;  
Verbandsversammlung

2 Sitze

1 CSU (+ Vertreter)

1 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Josef Wächter

1. Gertrud Schwab

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Karl Wolf

1. Ernst Nickel

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Das Los für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt fällt auf die FW-FBW.

**Beschluss:**

5. Zweckverband Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt:  
Verbandsversammlung

6 Sitze                    2 CSU (+ Vertreter)  
                               2 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)  
                               1 SPD (+ Vertreter)  
                               1 Losentscheid (FW-FBW, Grüne, Ausschussgemeinschaft)  
                               (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Manuela Strohofer	1. Elmar Henke
2. Gertrud Schwab	2. Josef Wächter

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Alfred Rückel	1. Eckhard Himmel
2. Stefan Wolbert	2. Ingrid Reifenscheid-Eckert

SPD

Vertreter

1. Manfred Berger	1. Astrid Glos
-------------------	----------------

Losentscheid für die FW-FBW

Vertreter

1. Jutta Wallrapp	1. Wolfram Beha
-------------------	-----------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**6. Bayer. Landkreistag:  
Verbandsversammlung

1 Sitz                      1 CSU (+ Vertreter)  
sowie jeweils ein **nicht stimmberechtigter** Vertreter und  
Stellvertreter der Freien Wähler (FW), der SPD, der FW-  
FBW, der Grünen sowie der Ausschussgemeinschaft

CSU

Vertreter

1. Reinhold Kuhn	1. Erich Hegwein
------------------	------------------

**Nicht stimmberechtigte Vertreter:**

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Paul Streng	1. Alfred Rückel
----------------	------------------

SPD

Vertreter

1. Margit Hofmann	1. Bernd Moser
-------------------	----------------

FW-FBW

Vertreter

1. Karl-Dieter Fuchs	1. Jutta Wallrapp
----------------------	-------------------

Grüne

Vertreter

1. Hans Plate	1. Christa Büttner
---------------	--------------------

Ausschussgemeinschaft

Vertreter

1. Siegfried Müller (UsW)	1. Hans Müller (FDP)
------------------------------	----------------------

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**7. Zweckverband Fernwasserversorgung Franken;  
Verbandsversammlung

1 Sitz                      1 CSU (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Erich Hegwein	1. Dieter Haag
------------------	----------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**8. Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg;  
Verbandsversammlung3 Sitze                      1 CSU (+ Vertreter)  
                                    1 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)  
                                    1 SPD (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Gerhard Schenkel	1. Elmar Henke
---------------------	----------------

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Heinrich Wörner	1. Guido Braun
--------------------	----------------

Sitzungstag: 12.05.2014 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

SPD

Vertreter

1. Heinz Galuschka	1. Robert Finster
--------------------	-------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Das Los für die Vollversammlung des Bayer. Jugendrings, Kreisjugendring Kitzingen fällt auf die Ausschussgemeinschaft (UsW, FDP, BP).

**Beschluss:**

9. Bayer. Jugendring, Kreisjugendring Kitzingen:  
Vollversammlung

5 Sitze                      2 CSU (+ Vertreter)  
                                   1 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)  
                                   1 SPD (+ Vertreter)  
                                   1 Losentscheid (FW-FBW, Grüne, Ausschussgemeinschaft)

CSU

Vertreter

1. Dr. Katrin Blendel	1. Gerlinde Martin
2. Stefan Güntner	2. Barbara Becker

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Stefan Wolbert	1. Ingrid Reifenscheid-Eckert
-------------------	-------------------------------

SPD

Vertreter

1. Astrid Glos	1. Heinz Galuschka
----------------	--------------------

Sitzungstag: 12.05.2014  
 Zahl aller Mitglieder: 13  
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Losentscheid für die Ausschussgemeinschaft  
Vertreter

1.Uwe Hartmann (BP)	1.Werner May (UsW)
---------------------	--------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Beschluss:**

10. Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land;  
Verwaltungsrat

12 Sitze            4 CSU (+ Vertreter)  
                       3 Freie Wähler (FW) (+ Vertreter)  
                       2 SPD (+ Vertreter)  
                       1 FW-FBW (+ Vertreter)  
                       1 Grüne (+ Vertreter)  
                       1 Ausschussgemeinschaft (+ Vertreter)

CSU

Vertreter

1. Gertrud Schwab	1. Burkhard Klein
2. Roswitha Kramer	2. Elmar Henke
3. Reinhold Kuhn	3. Josef Wächter
4. Gerhard Schenkel	4. Stefan Güntner

Freie Wähler (FW)

Vertreter

1. Dr. Roland Hardörfer	1. Karl Wolf
2. Dr. Susanne Knof	2. Eckhard Himmel
3. Josef Mend	3. Christine Konrad

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

SPD

Vertreter

1. Heidi Reitmeier	1. Astrid Glos
2. Bernd Moser	2. Robert Finster

FW-FBW

Vertreter

1. Karl-Dieter Fuchs	1. Jutta Wallrapp
----------------------	-------------------

Grüne

Vertreter

1. Dr. Gisela Kramer-Grünwald	1. Hans Plate
-------------------------------	---------------

Ausschussgemeinschaft

Vertreter

1. Siegfried Müller (UsW)	1. Werner May (UsW)
---------------------------	---------------------

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 57	Für: 57	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Für die neuen Mitglieder des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens Klinik Kitzinger Land weist die Landrätin darauf hin, dass die nächste Sitzung des Verwaltungsrats am Mittwoch, 28.05.2014 um 13.30 Uhr vorgesehen ist.

**Ö 12 Entschädigung des gewählten Stellvertreters der Landrätin**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt kurze Erläuterungen dazu.

**Beschluss:**

Der gewählte Stellvertreter der Landrätin erhält mit Wirkung vom 01.05.2014 an folgende Entschädigung:

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- a) eine monatliche Entschädigung von 968,26 € (gemäß Art. 54 Abs. 2 KWBG dynamisch),
- b) für jeden Arbeitstag, an dem er die Dienstgeschäfte der Landrätin wahrnimmt und diese ganzzeitig vertritt, eine Pauschale von 60,00 € (nicht dynamisch).

Inanspruchnahmen an Wochenenden und an Feiertagen sind mit der Pauschale nach a) abgegolten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 56	Für: 56	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 13 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):  
Aufsichtsratsmitglieder der Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH  
(NWM)  
Ergänzung - namentliche Benennung**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Kreistag des Landkreises Kitzingen schlägt folgende Personen als Aufsichtsratsmitglieder für die Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH vor: Stefan Güntner, Elmar Henke, Peter Kornell und Robert Finster.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 56	Für: 56	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 14 Verschiedenes**

**Ö 14.1 Vorstellung der anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung**

Die Landrätin stellt die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung vor.

Sitzungstag: 12.05.2014  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 14.2 Geschäftsordnung des Kreistags Kitzingen;  
Antrag auf Änderung**

Kreisrätin Büttner stellt den Antrag, dass die Geschäftsordnung bei der nächsten Überarbeitung in eine geschlechtsneutrale Form gefasst wird.

Herr Merten erklärt, dass dies bei der nächsten Änderung umgesetzt wird.

Die Landrätin freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in der neuen Wahlperiode des Kreistags und schließt um 15.40 Uhr die Sitzung.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer